



öffentlich

Betreff:

Berichte aus den Aufsichtsräten an die SVV

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 13.09.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.09.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Potsdam, der ProPotsdam und des Klinikums Ernst von Bergmann werden gebeten, im Frühjahr und Herbst eines Jahres grundsätzlich in öffentlicher Sitzung von ihrer Arbeit, der Umsetzung der strategischen Ziele/Zielvereinbarungen und anderen wesentlichen Beschlüssen zu berichten und für Nachfragen der Stadtverordneten zur Verfügung zu stehen. Bei Bedarf können dabei auf Antrag und Beschluss des Gremiums Beratungsgegenstände, bei Vorliegen besonderer Schutzgründe, in nichtöffentlichem Teil beraten werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter in den maßgeblichen Satzungen und Geschäftsordnungen der städtischen GmbH's und deren Töchter entsprechende Regelungen zu verankern.

gez. Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aus gegebenem Anlass zeigte sich, dass die Öffentlichkeit und die die Verwaltung kontrollierenden Stadtverordneten hinreichend und aktuell über die Arbeit der städtischen Firmen informiert werden will. Potsdam hat sich in seinen Leitlinien guter Unternehmensführung zu mehr Transparenz bekannt, welche mit Berichten der Vertreter aus der SVV ein Stück mehr Realität werden kann.